



Sachbearbeitung SO - Soziales
Datum 29.03.2016
Geschäftszeichen SO/ FÜ
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 27.04.2016 TOP
Behandlung öffentlich GD 165/16

Betreff: Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem Evangelischen
Diakonieverband
Ulm/Alb-Donau, Beratungsstelle ProjektDemenz Ulm

Anlagen: 3

Antrag:

Dem Abschluss der Budgetvereinbarung für die Jahre 2016 - 2018 unter Vorbehalt der
Finanzierbarkeit und Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplanes durch den Gemeinderat
zuzustimmen.

Helmut Hartmann-Schmid

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 2, C 2, OB, ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC:			
Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	7.350 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	7.350 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2016</u>		2016	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 311001-670	7.350 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2017 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Das ProjektDEMENZ des Evangelischen Diakonieverbandes Ulm/Alb-Donau Menschen begann mit einer durch die Pflegekassen geförderten Projektphase von 2004 bis 2006. Der damals eingeführte Name "ProjektDEMENZ" hat sich etabliert und wurde daher beibehalten, obwohl das Angebot längst in eine Regelfinanzierung überführt wurde. Die Stadt Ulm fördert das ProjektDEMENZ Ulm seit 2004. Die Diakonische Bezirksstelle beschäftigt derzeit im ProjektDEMENZ 1,0 Fachkräfte (ursprünglich 1,5 Fachkräfte bis 30.4.2013).

In den letzten Jahren wurde die integrative Versorgung sowie quartiersbezogene Hilfsansätze weiter entwickelt, Netzwerke aufgebaut, zielgruppenorientierte Schulungen durchgeführt, ebenso werden regelmäßig Beratungen und Öffentlichkeitsarbeit mit Vortragsarbeit und Fachveranstaltungen durchgeführt.

Die bereits aufgebauten, sozialräumlich stattfindenden Gesprächscafés für Betroffene, Angehörige und Interessierte sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Beratungs- und Unterstützungsstruktur zum Thema Demenz in Ulm und werden kontinuierlich in Anspruch genommen. Darüber hinaus ist ein Gesprächskreis "Das Vergessen teilen" für Menschen mit beginnender Demenz sowie ein Gruppenangebot für Frühbetroffene (im Alter von teilweise deutlich unter 60 Jahren) neu entstanden.

Die Beratungsarbeit unterstützt und entlastet Betroffene und vor allem Angehörige in ihrem vielschichtigen Betreuungsalltag mit demenzerkrankten Menschen im häuslichen Bereich. Ein weiteres Ziel ist es, mit Informationen zu Angeboten des Gesamtsystems zur Verbesserung der Situation der Menschen mit Demenz beizutragen sowie eine gesellschaftliche Enttabuisierung der dementiellen Erkrankung zu fördern. Der Vorrang ambulanter Lösungen im gewohnten Lebensfeld vor stationärer Unterbringung ist dabei ein wichtiger, jedoch immer den individuellen Lebensumständen anzupassender Leitgedanke.

Ein Sachbericht des ProjektDEMENZ vom Evangelischen Diakonieverband Ulm/Alb-Donau (Anlage 2) und eine Übersicht über die Haushaltsentwicklung 2013-2016 (Anlage 3) liegen bei.

Die Budgetvereinbarung mit der Diakonie ist zum 31.12.2015 ausgelaufen. Für die Verlängerung ist eine Vertragslaufzeit von 3 Jahren vom 01.01.2016 bis 31.12.2018 vorgesehen.

Der Fachbereich hat die Ergebnisse der Wirkungskennzahlen des ablaufenden Budgetvertrages ausgewertet und inhaltlich sowie im Hinblick auf die Zielerreichung überprüft. Die Zielwerte wurden im Allgemeinen erreicht und z.T. übererfüllt. Aufgrund einer dauerhaften Personalveränderung im ProjektDEMENZ - Reduzierung auf 1,0 festangestellte Fachkräfte ab 01.05.2013 - wurde der Zuwendungsbetrag angepasst. Das Ziel 2 "Verbleib in der eigenen Häuslichkeit" wurde gestrichen, da sich die Erhebung als nicht praktikabel herausgestellt hat. Das Ziel 1 "Inanspruchnahme der Beratungsstelle" wurde um eine weitere Kennzahl "Erreichte Personen in Betroffenen- und Angehörigengruppen" ergänzt, da die Diakonie die Gruppenangebote weiter ausgebaut hat. Die gemeinsam mit dem Evangelischen Diakonieverband, ProjektDEMENZ, entwickelten Kennzahlen, anhand derer die Wirksamkeit der Dienstleistungen dargestellt werden kann, wurden fortgeschrieben und aktualisiert (Anhang 2 zur Budgetvereinbarung).

Wir bitten der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem Evangelischen Diakonieverband Ulm/Alb-Donau unter Vorbehalt der Finanzierbarkeit und Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplanes durch den Gemeinderat zuzustimmen, um eine ordnungsgemäße und vollständige Aufgabenerfüllung im Bereich Beratung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörige zu gewährleisten.